

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0094/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 62 - Fachbereich Geoinformation und Bodenordnung		Datum: 30.04.2021
		Verfasser/in:
Umbenennung des "Pastorplatz" in Aachen und Aufstellung eines Mahnsteins in Gedenken an Anne Frank		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.05.2021	Bürgerforum	Anhörung/Empfehlung

Beschlussvorschlag:

Das Bürgerforum empfiehlt der entscheidungsbefugten Bezirksvertretung Aachen-Mitte keine Umbenennung des „Pastorplatz“ vorzunehmen. Weiterhin wird empfohlen, Möglichkeiten einer zusätzlichen Ehrung Anne Franks, insbesondere im Hinblick auf ihren 100. Geburtstag im Jahre 2029, zu prüfen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 22.03.2021 beantragen zwei Aachener Bürger*innen die Umbenennung des „Pastorplatz“ in Aachen in „Anne-Frank-Platz“ sowie die Aufstellung eines Mahnsteins in Gedenken an Anne Frank.

Die Antragstellenden wählen bewusst den Pastorplatz, da Anne Frank von Juli 1933 bis Januar 1934 bei ihrer Großmutter im Haus Pastorplatz 1 lebte, bis sie ihrer Familie nach Amsterdam ins Exil folgte und nach erfolgter Deportation im August 1944 im KZ Bergen Belsen, im März 1945 starb. Außerdem schlagen die Antragstellenden die Aufstellung eines Mahn- und Gedenksteins im umgestalteten Bereich des Pastorplatzes vor, welcher auf einer Gedenktafel eine kurze Biographie Anne Franks wiedergibt.

Die besondere Beziehung Aachens zu Anne Frank wurde u.a. zu ihrem 50. und 80. Geburtstag durch folgende Ehrungen unterstrichen:

- Anne-Frank-Straße, Straßenbenennung 2009 (von der Hanbrucher Straße abgehende Erschließungsstraße)
- Anne-Frank-Gymnasium , Gymnasium in Laurenberg, seit Gründung 1979 zu Ehren von Anne Frank.
- Stolpersteine (<http://www.wgdv.de/stolpersteine/personenverzeichnis/frank,-anne>) 2009
- Gedenktafel Nr. 43, Monheimsallee (<http://www.wgdv.de/wege/monheimsallee>)

Vor dem Haus Pastorplatz 1 wurden ganz konkret sogenannte Stolpersteine für Anne, Edith und Margot Frank eingelassen.

Die Antragstellenden sehen bei der Umbenennung des Pastorplatz keine Minderung der Ehrung der Familie von Pastor in Aachen, da bereits ebenfalls verschiedene Benennungen vorliegen. Recherchen des Fachbereiches Geodaten und Bodeninformation (FB 62) haben hierzu Folgendes ergeben:

Pastorplatz:

- Benennung nach Kommerzienrat **Gottfried Pastor** (1809 - 1899)
- Beschluss der Burtscheider Stadtverordnetenversammlung vom 14. Februar 1894
- Kommerzienrat Gottfried Pastor gilt als "Erbauer" des Platzes und der benachbarten Roonstraße
- Lage: im Knotenpunkt von der "Kongressstraße", der "Luisenstraße", der "Roonstraße" und der "Sophienstraße"

Von-Pastor-Straße:

- Benennung nach dem Historiker **Ludwig von Pastor** (1854 - 1928)
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.11.1928

- Die Straßenbenennung erfolgte zu Ehren des in Aachen geborenen Historikers Ludwig von Pastor (1854 - 1928). Er wurde 1901 zum Direktor des Österreichischen Historischen Instituts in Rom berufen und war ab 1921 Gesandter Österreichs beim Heiligen Stuhl.
- Lage: von der "Karl-Marx-Allee" bis zur "Kapellenstraße"

In wieweit Gottfried Pastor und Ludwig von Pastor miteinander verwandt sind, war in der gegebenen Kürze nicht zu klären, eine direkte Verwandtschaft wie Vater - Sohn oder Brüder ist aber nicht gegeben. Bei der Benennung der Von-Pastor-Straße und beim Pastorplatz wurde daher nicht die Familie Pastor bzw. von Pastor geehrt sondern die einzelnen Personen. Eine Gesamtwertung im Hinblick auf eine Familie kann daher nicht vorgenommen werden.

Hinsichtlich einer Beschlussempfehlung durch das Bürgerforum sollte darauf hingewiesen werden, dass für die Benennung von Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen im Sinne von § 3 Abs. 4 und 5 des Straßen- und Wegegesetzes NRW – wie der Pastorplatz - in der Stadt Aachen die Bezirksvertretungen im Rahmen der Entscheidung zuständig sind, in diesem Falle konkret die Bezirksvertretung Aachen-Mitte.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte hat in ihrer Sitzung vom 08.02.2017 beschlossen, zukünftig Persönlichkeiten nicht mehr durch Benennungen oder Umbenennungen von Straßen sondern in anderer Form zu ehren. Der entsprechenden Niederschrift ist zu entnehmen, dass die Benennungen und Umbenennungen von Plätzen explizit von diesem Beschluss nicht erfasst werden. Darüber hinaus wird Bezirksvertretungen Aachen-Mitte in nachfolgenden Wahlperioden empfohlen, ebenfalls nach diesem Beschluss zu verfahren.

Des Weiteren liegt dem Bürgerforum ein Antrag vor, der die Handhabung der Benennung von Straßen und Plätzen nach Personen dem Grunde nach anregt. Mit Vorlage FB 62/0005/WP18 ist vorgesehen, dass dieser Antrag in der gleichen Sitzung des Bürgerforums unter TOP 5.1 behandelt wird.

Fazit der Verwaltung:

In der Stadt Aachen sind bereits einige Maßnahmen vorgenommen worden, den besonderen Bezug Aachens zu Anne Frank darzulegen, sowohl durch Straßenbenennung, als auch durch die Benennung einer wichtigen Bildungsinstitution für junge Menschen und Gedenkstätten an ehemaligen Wohnorten Anne Franks in Aachen. Die grundsätzliche Abwägung, einen bereits nach einer zu ehrenden Person benannten Platz nach einer anderen Person – unabhängig einer Konkretisierung – umzubenennen, wird seitens der Verwaltung als äußerst schwierig und Konfliktreich empfunden und von daher nicht empfohlen. Sofern die Persönlichkeit Anne Franks durch weitere Maßnahmen eine Ehrung erhalten soll, sind seitens der Verwaltung Maßnahmen, welche nicht die grundlose Rücknahme von bestehenden Ehrungen anderer Personen darstellen, eher angezeigt.

In diesem Zusammenhang könnte im Hinblick auf den 100. Geburtstag Anne Franks im Jahre 2029 eine Kooperation aus dem Projekt „Wege gegen das Vergessen“ der VHS Aachen, dem Kulturbetrieb

der Stadt Aachen, sowie den Fachbereichen Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur sowie Klima und Umwelt Maßnahmen kreieren.

Anlage/n:

Antrag anonymisiert